

Studie: CO2-Preis belastet Ärmere stärker

Berlin. Der seit Januar geltende CO2-Preis auf Kraftstoffe belastet Haushalte mit geringem Einkommen am stärksten. Das geht aus einem Gutachten im Auftrag des Verbraucherzentrale-Bundesverbands (VZBV) hervor. Eine Betrachtung für 2021 ergab demnach, dass die Gruppe der einkommensstärksten 30 Prozent mehr als ein Drittel der Mehrkosten zurückerhält. Bei Haushalten in der unteren Einkommenshälfte würden dagegen lediglich 10 bis 17 Prozent der gestiegenen Mobilitätskosten ausgeglichen. Erstellt haben die Studie die Forschungsstätte evangelischer Studiengemeinschaft und das Forum ökologisch-sozialer Marktwirtschaft. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/409556.studie-co2-preis-belastet-aermere-staerker.html>